

PM 04 | 30. April 2013

Fast 8000 Eltern mit mehr als 200 Elternabenden erreicht: Pilotphase des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern erfolgreich abgeschlossen

Welche Eltern kennen sie nicht: Die immer wiederkehrenden Diskussionen mit dem eigenen Kind darüber, welche Sendung angesehen oder wie lange im Internet gesurft werden darf. Tagtäglich sehen sich Erziehungsberechtigte mit zahlreichen Fragen der kindlichen Mediennutzung konfrontiert. Antworten auf diese Fragen und viele weitere Informationen und praktische Tipps rund um die Medienerziehung erhalten Eltern in den medienpädagogischen Informationsveranstaltungen, die seit Juni 2012 bayernweit über das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern angeboten werden. In mehr als 200 Veranstaltungen konnten bereits fast 8000 interessierte Eltern und Multiplikatoren erreicht werden.

Siegfried Schneider, der Vorsitzende des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), sieht die Pilotphase des Referentennetzwerks, die am 30. April 2013 endet, als vollen Erfolg: „Besonders positiv ist, dass mit der regionalen Verteilung der Expertinnen und Experten über ganz Bayern nicht nur die Ballungszentren wie München oder Nürnberg abgedeckt werden, sondern gerade auch die Regionen zum Zuge kommen, in denen medienpädagogische Arbeit bisher nur am Rande geleistet werden konnte.“

Wie wichtig das Angebot des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern ist, bestätigt die positive Resonanz und die große Nachfrage nach Informationsveranstaltungen: Knapp 100 weitere Elternabende des Kontingents für das Jahr 2013 sind bereits ausgebucht. Und nicht zuletzt verweisen aktuelle Studien auf die große Bedeutung medienpädagogischer Elternarbeit: Je kompetenter die Eltern im Umgang mit Medien sind, desto besser können sie einen verantwortungsvollen Medienumgang ihrer Kinder unterstützen. Diese Erkenntnis bestärkt die gemeinnützige Stiftung einmal mehr in ihrem Vorhaben, ihr jüngstes Projekt weiter voranzutreiben und auszubauen. „Das Referentennetzwerk greift mit seinem Angebot die große Nachfrage zu Themen der kindlichen Medienaneignung auf und setzt sich damit aktiv für die Förderung der Medienkompetenz von Eltern und Kindern ein. Auf diesen Erfolgen möchten wir mit der Fortsetzung des Projektes 2013 aufbauen“, so Siegfried Schneider.

Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de können interessierte Bildungseinrichtungen eine Expertin oder einen Experten für eine medienpädagogische Informationsveranstaltung anfragen.

Kontakt: Jutta Schirmacher
Telefon (089) 63 808 294
info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.